



Internationaler Entomologischer Verein e. V.  
Frankfurt am Main

Petra Zub, Lange Str. 13, 36381 Schlüchtern  
p.zub@arge-helep.de

## **Jahrestagung des Internationalen Entomologischen Vereins e. V.**

**Samstag, 21. März 2026, 11 Uhr**  
**Naturhistorisches Museum Mainz**  
**Reichklarastr. 1, 55116 Mainz**

### **Vortragsprogramm:**

**14:00-14:45 Uhr**

#### **Trends und Risiken für die Insektendiversität in Schutzgebieten**

Thomas Hörren

Vor einigen Jahren löste die Krefelder Studie gesellschaftspolitische Debatten zum Insekten- und Artensterben aus. In der Konsequenz wurden neue Behörden gegründet und zahlreiche Forschungsprojekte beschäftigten sich mit lokalen Trends der biologischen Vielfalt.

Um die Mechanismen hinter den Entwicklungen festzustellen, wurden in ersten Forschungsprojekten Messungen zu Risiken durchgeführt und Klimadaten korreliert. Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig und Wetteranomalien sind keine Erklärung für anhaltende Verluste. Auch heute sind die Zahlen zu Insektenbiomassen weiterhin rückläufig – ein Plateau ist bislang noch nicht erreicht.

**14:45-15:15 Uhr Kaffeepause**

**15:15-15:45 Uhr**

#### **„Spider-hunting wasps“ (Pompilidae) in Hessen**

Stefan Tischendorf

Wegwespen, im englischen als „spider-hunting wasps“ bezeichnet, jagen ausschließlich Spinnen und bringen die durch einen Stich paralyisierte Beute als Nahrungsvorrat für die Larve in das Nest ein. Selbst vielen Naturinteressierten sind sie nicht bekannt, obwohl die Jagd dieser Insekten durchaus als spektakulär zu bezeichnen ist. Auch in Hessen findet dieses Naturschauspiel jährlich in nahezu jedem Garten statt, wengleich sich dort Wegwespen der Aufmerksamkeit des Betrachters meist entziehen.

Der Vortrag fasst die Erkenntnisse zu den in Hessen verbreiteten 68 Wegwespenarten zusammen, wie sie im Buch „Die Wegwespen Hessens“, das im Jahr 2024 erschienen ist, erstmals dokumentiert wurden.

**15:45-16:15 Uhr**

#### **Vom Ostrand des Tibetplateaus ins tropische Hainan – entomologische Eindrücke von einer Reise nach China**

Carsten Renker

Im Rahmen einer 3,5 Wochen dauernden Rundreise konnten zahlreiche Eindrücke zur Entomofauna Chinas gesammelt werden. Einige der Arten werden im Rahmen dieses Kurzvortrags vorgestellt.

**ab 17:30 Uhr Ausklang in einem nahen gelegenen Restaurant.**